

Reiseindrücke.

Auf einer Reise durch Kanada und die Vereinigten Staaten, die von Juli bis November 1904 währte, habe ich zwei Reihen von Aufzeichnungen gemacht. Die eine Reihe, mehr gelehrten Inhalts, vielfach auch nur wissenschaftliche Probleme aufwerfend, ist mir inzwischen bei Ausarbeitung von akademischen Vorlesungen über amerikanische Geschichte von Wert gewesen. Die andere Reihe, die unmittelbar Beobachtetes festzuhalten und zu verstehen sucht, lege ich hier in einer Auswahl vor. Zur Lektüre bitte ich dreierlei bemerken zu dürfen, nämlich:

1. Ich habe die Aufzeichnungen nachträglich kaum auch nur retuschiert. In dem absolut Unmittelbaren, unter Umständen sogar Widerspruchsvollen der Wiedergabe scheint mir, wenn sie überhaupt irgendeine Bedeutung haben, ihre Bedeutung zu liegen; darum durfte dieses auch stilistisch nicht verwischt werden.

2. Unmittelbar auf einen kurzen Zeitraum und einen begrenzten Gegenstand gerichtete Urteile sind notwendig einseitig. Ich beanspruche nicht, im folgenden mehr als subjektive Beobachtungen wiederzugeben; höchstens, daß das bei meinem Berufe unvermeidliche historische Denken einen stetigeren Hintergrund gewährt. Zudem bedingt die Darstellung des einzelnen, soll sie die Einbildungskraft erregen, eine Schärfe, die den Dingen teilweise fehlen würde, würden sie in jener breitesten Umwelt gesehen und beschrieben, in der sie sich tatsächlich befinden. Aus diesen Umständen ergibt sich, daß ein Gesamturteil über Amerika, insbesondere die Vereinigten Staaten, leicht